

Programm

BEGRÜSSUNG

Björn Graf Bernadotte
Gastgeber

Thomas Böse
Präsident Lions Club Konstanz



Foto: Insel Mainau / Peter Allgauer

PROGRAMM

Antonia Miller, Klavier
Alvar Ceamanos, Violine
Lennart Pieper, Violoncello

Ludwig van Beethoven (1770–1827)

Trio op. 1 Nr. 3, c-moll
für Violine, Violoncello
und Klavier

Franz Schubert (1797–1828)

Sonatine in D-Dur, op. 137
für Violine und Klavier

Frédéric Chopin (1810–1849)

7 préludes, op. 28
für Klavier

– PAUSE –

Sprudelbar vor dem
Weißen Saal

KURZE GRUSSWORTE

Hanns Fahlbusch
Distrikt-Governor
111 Süd-West

Alex Jäggi
Präsident
Lions Club Kreuzlingen

Max Bruch (1838–1920)

Kol Nidrei, op. 47
für Violoncello und Klavier

Dmitri Shostakovich (1906–1975)

Trio Nr. 1, op. 8, c-moll
für Violine, Violoncello
und Klavier

Carlos Gardel (1890–1935)

„Por una Cabeza“
für Violine, Violoncello
und Klavier



59. Benefiz-Mainau- Konzert

1 9 6 0 – 2 0 1 8

Vorschau:

Gräfliches Insselfest: „Bummeln – Einkaufen – Genießen“
vom 31. Mai bis 3. Juni 2018

Mainau Open-Air: Nabucco konzertant
mit der Südwestdeutschen Philharmonie am 5. Juli 2018

Gräfliches Schlossfest: „Noblesse Oblige“
vom 3. bis 7. Oktober 2018

Lions- und Leo-Benefiz-Adventskalender 2018
Verkauf vom 15. Oktober bis 24. November 2018



Kontaktadressen:

Thomas Böse
Aeschenweg 3a
D-78464 Konstanz
Telefon 07531/3638112
thomasboese@me.com

Reinhard Stifel
Hoheneggstraße 31
D-78464 Konstanz
Telefon 07531/33832
stifel.konstanz@t-online.de

Veranstalter:

Lions Club Konstanz
www.lc-konstanz.de

© Hans Wagner Werbeagentur, Konstanz, Prepress: www.typo-kunze.com, Konstanz, www.digitaldruckhaus.de

Lions Club Konstanz
Lions Club Kreuzlingen



59. Benefiz-Mainau- Konzert

zur Förderung junger Künstler
1960–2018

Herzlich willkommen
auf der Blumeninsel Mainau:
Mittwoch, 30. Mai 2018

Mit freundlicher Unterstützung:



Liebe Lionsfreundinnen,
liebe Lionsfreunde,
liebe Gäste!

Am Abend des 30. Mai 2018 ist es wieder soweit.
Wir laden Sie herzlich ein zum 59. Lions-Benefiz-Konzert
in das Schloss der Blumeninsel Mainau.

Benefiz-Konzerte gehören zu unseren Activitys für junge Künstler.
So veranstalten seit 1960 – dank der gräflichen Familie – die
Lions Clubs Konstanz und Kreuzlingen jährlich abwechselnd
Konzerte im „Weißen Saal“.

Unser Anliegen ist es, jungen Künstlern, vorzugsweise aus unse-
rer Region, die am Beginn ihrer künstlerischen Karriere stehen,
die Gelegenheit zu geben, ihr Können vor einem kompetenten
Publikum und in einem unvergleichlichen Rahmen unter Beweis
zu stellen. Nicht zuletzt wollen wir mit dem Erlös, den wir aus
dem Verkauf der Eintrittskarten erzielen, die jungen Künstler
finanziell unterstützen. Wir hoffen, dass es uns auch in diesem
Jahr gelingen wird, unserem Anspruch gerecht zu werden.

Ab 18.00 Uhr ist der Eintritt und die Zufahrt auf die Blumeninsel
kostenfrei möglich. Bitte weisen Sie diese Einladung vor. Sie ist
Ihre Eintrittskarte und gilt auch für Ihre Begleitpersonen.
Ein kleiner Bummel durch die wunderschönen Gärten wird Sie
auf das Konzert einstimmen.

Ab 18.45 Uhr empfangen wir Sie zu einem Aperitif auf der
Schlossterrasse über dem Bodensee oder – bei ungünstigem
Wetter – im Palmenhaus.

19.45 Uhr beginnt unser Konzert im „Weißen Saal“. Der Eintritt
beträgt EUR 35,-/Fr. 40,- pro Person. Die Kasse befindet sich vor
dem Ausgang zum „Weißen Saal“ im Schloss. Vorbestellungen
und Platzreservierungen sind nicht vorgesehen. Nach dem
Konzert treffen wir uns gegen 21.45 Uhr zum gemütlichen
Beisammensein in der Schwedenschenke.

Freuen Sie sich mit uns auf ein anspruchsvolles und feuriges
Maikonzert 2018!

Seien Sie herzlich willkommen!

Ihr



Thomas Böse
Präsident Lions Club Konstanz

Biografien

Antonia Miller, Klavier

Antonia Miller, 1994 in Deutschland geboren,
begann mit 10 Jahren Klavier zu spielen.
Mit 13 Jahren erhielt sie den Förderpreis der
Fritz- und Liselotte-Hopf-Stiftung. Im Rahmen
eines Jungstudiums am Leopold-Mozart-
Zentrum der Universität Augsburg erhielt sie
Klavierunterricht bei Marcelo Amaral und
Ernst Mauss. Seit Oktober 2014 studiert sie im
Hauptfach Klavier bei Cristina Marton-Argerich am Leopold-Mozart-Zentrum
der Universität Augsburg.



Sie gewann 2014 in der Kategorie ‚Klavier Solo‘ einen zweiten Bundespreis
bei ‚Jugend musiziert‘ in Braunschweig. Beim internationalen Klavier-
wettbewerb ‚Münchener Klavierpodium‘ 2016 wurde sie Preisträgerin und
Gewinnerin von mehreren Sonderpreisen. Außerdem gewann sie 2016 den
ersten Preis beim Augsburger Siegfried Gschwilm Klavierwettbewerb.

Antonia Miller besuchte Meisterkurse bei Prof. Eldar Nebolsin, Janina Fial-
kowska, Joseph Paratore und Marta Gulyas. 2015 wurde sie als Stipendiatin
bei Yehudi Menuhin – Live Music Now, Augsburg e.V. aufgenommen und
spielte seitdem zahlreiche ‚Live Music Now‘ Konzerte in unterschiedlichen
Veranstaltungsorten und Institutionen in und um Augsburg. Wichtige
Auftritte führten Antonia Miller nach Berlin (Bechstein Centrum), Augsburg
(Rokoko Saal, Parktheater und Schätzerpalais), München (Steinway
Haus), Katharinensaal Rostock, Akademie am Meer Sylt, Schloss Höchstädt,
Walburgis Saal in Singen, Auditorium Maenne in Bruxelles und Fentener
van Vlissingenzaal in Utrecht.



Alvar Ceamanos, Violine

Alvar Ceamanos, geboren 1997 in Donau-
wörth, spielt seit seinem 7. Lebensjahr Violine.
Seinen ersten Geigenunterricht erhielt er
an der Sing- und Musikschule Mozartstadt
Augsburg. Nach dem Abitur 2016 begann er
sofort mit dem Violinstudium am Leopold-
Mozart-Zentrum der Universität Augsburg
bei Professor Petru Munteanu. Zudem erhält

er regelmäßig Unterricht bei international gefragten Professoren auf
Meisterkursen wie beispielsweise im „Haus Marteau“ oder Kloster Schöntal.

Im Alter von 9 Jahren trat er dem städtischen Musikschulorchester bei.
Mit bereits 12 Jahren wurde er Mitglied des „Schwäbischen Jugendsinfonie-
orchesters“. Zwei Jahre später spielte er im Uniorchester Augsburg und mit

15 Jahren wurde er Mitglied des internationalen Studentenorchesters
„Neue Philharmonie München“, mit dem er auf Tourneen u. a. nach
Italien, Aserbaidschan und China reiste und unter renommierten
Dirigenten wie z. B. Ainars Rubikis (GMD Komische Oper Berlin) und
Reinhard Goebel (Musica Antiqua Köln) spielte. Ebenfalls war Alvar
Ceamanos mit dem hochkarätigen Studentenorchester „Junge Deutsche
Philharmonie“ unter der Leitung von Jukka-Pekka Saraste (Chefdirigent
des WDR Symphonie-Orchesters) im September 2017 auf Europa-
Tournee. Im Mai 2017 trat er als Solist mit dem Hochschulorchester des
Leopold-Mozart-Zentrums auf, in dem er auch Konzertmeister ist.

Auch in der Kammermusik ist Alvar Ceamanos anzutreffen, so ist er
beispielsweise 1. Geiger des „Erato Quartetts“ und spielt regelmäßig Kon-
zerte mit unterschiedlichen Ensembles, wie z. B. mit den „MozartSolisten
Augsburg“ oder dem „Concertino-Ensemble“.



Lennart Pieper, Violoncello

Lennart Pieper, 1997 in Überlingen geboren,
erhielt mit 7 Jahren seinen ersten Cello-
Unterricht bei Matthew Brooke in Konstanz.
Weiterer Unterricht folgte bei Andrea
Fröhlich-Sum (Musikakademie Donau-
eschingen) und Beverly Ellis (Musikhoch-
schule Freiburg). Von 2012 bis 2016 war
Lennart Mitglied im Landesjugendorchester

Baden-Württemberg, zuletzt als 1. Cellist. Dort spielte er u. a. unter
Christoph Wyneken, Johannes Klump, Hermann Bäumer oder Hannes
Krämer.

Schon in jungen Jahren gewann Lennart zahlreiche 1. und 2. Preise
im Wettbewerb „Jugend musiziert“ auf Landes- und Bundesebene.
2010 wurde er mit dem BGV-Sonder-Förderpreis im Fach Cello durch
den Landesmusikrat Baden-Württemberg in Karlsruhe ausgezeichnet.
2013/2014 erhielt er jeweils ein Vollstipendium an der „Idyllwild Arts
Academy“ in Los Angeles, wo er u. a. in der Royce-Hall unter Larry J.
Livingston konzertierte. 2017/18 folgte eine Konzerttournee Einladung
mit der Neuen Philharmonie Hamburg nach China.

Seit Herbst 2016 studiert Lennart am Leopold-Mozart-Zentrum der
Universität Augsburg bei Prof. Julius Berger. Meisterkurse u. a. bei Danjulo
Ishizaka, Hans-Christian Schweiker, Claudio Pasceri, Claude Starck,
Helmar Stiehler oder John Walz begleiten seine Ausbildung. Seit 2017 ist
er 1. Cellist im Hochschulorchester des Leopold-Mozart-Zentrums und
Mitglied des „Concertino-Ensemble“ unter der Leitung von Prof. Petru
Munteanu.